

Hong Yin

Gedichtband

Li Hongzhi

Inhaltsverzeichnis

DAS HERZ LEIDEN LASSEN	1
MENSCH SEIN.....	2
ERLEUCHTETER	3
WER WAGT, DAS HERZ DES GEWÖHNLICHEN MENSCHEN ZU LASSEN....	4
GELÖBNIS	5
NICHTS EXISTIERT	6
FALUN DAFA.....	7
FA HARMONISIERT.....	8
SCHIFF DES ORTHODOXEN FA NEHMEN.....	9
TATENLOS	10
DAFA LERNEN	11
HARMONISCH UND KLAR.....	12
ORTHODOXE SCHULE SUCHEN	13
FA ERHALTEN	14
SCHICKSALSVERBINDUNG	15
GELÖBNIS EINLÖSEN.....	16
FA HELFEN.....	17
URSACHE-WIRKUNG.....	18
IM NEBEL KULTIVIEREN.....	19
SOLIDE KULTIVIEREN	20
FOFA HARMONISIERT.....	21
ERNEUT ERLÖSEN	22

WAHRLICH KULTIVIEREN.....	23
SICH ANGLEICHEN, VOLLENDUNG	24
DAFA KLÄRT DEN NEBEL.....	25
AUS DEN DREI-WELTKREISEN HERAUS	26
DEN „HÄNGENDEN TEMPEL“ BESUCHEN	27
DAS „EWIGE GEBIRGE“ BESUCHEN	28
KLARE UNTERSCHIEDUNG	29
NANHUA-TEMPEL BESUCHEN.....	30
FÜR SICH KULTIVIEREN	31
RUHIG BEOBACHTEN	32
RIESENGROß.....	33
HERRSCHEN ÜBER HIMMEL UND ERDE.....	34
UNTERSCHIED VON MENSCHEN UND ERLEUCHTETEN	35
ZWISCHEN MENSCHEN UND GESPENSTER.....	36
UNGEHEURE KÄLTE IN DER HÖHE	37
GROßER ERLEUCHTETER.....	38
JOBEN UND BUDDHA KULTIVIEREN	39
NACH DEM JIE.....	40
NEBEL	41
DÄMONISCHER WANDEL	42
IM DAO.....	43
MÄCHTIGE TUGEND	44
BUDDHA-HERR.....	45
FALUN-WELT	46
SCHICKSALSVERBINDUNG, ZURÜCK ZUR HEILIGEN FRUCHT.....	47
XIANGTANGSHAN-TEMPEL BESUCHEN.....	48

TAISHAN BESTEIGEN.....	49
VOLLENDET, VOLLBRACHT	50
TAIJI.....	51
HARTES ERLÖSEN	52
ENTFREMDUNG.....	53
UMFASSEND ALLE WESEN ERLÖSEN.....	54
KLAR IM HERZEN	55
IN MÜHSAL, DOCH NICHT KONFUS	56
END-FA	57
EIGENSINN ABLEGEN.....	58
TATENVOLL	59
YUE FEI TEMPEL BESUCHEN	60
HEIMAT BESUCHEN	61
QINGDONG GRAB BESUCHEN	62
GUT UND BÖSE OFFENBAR.....	63
DEN SONNE-MOND-TEICH BESUCHEN	64
ERINNERUNG AN CHANG´AN.....	65
HERZ BERUHIGEN	66
ZURÜCKBLICKEN	67
ZEHN ÜBEL DER WELT.....	68
YANMEN-PASS BESUCHEN	69
ANGLEICHEN	70
NEUE GEBURT	71
LÄCHELN	72
GLOSSAR.....	73

Das Herz leiden lassen

Vollendung, Buddhafrucht erhalten,
Bitternis ertragen für Freude halten.
Den Körper ermüden, keine Bitternis,
Das Herz kultivieren, das Schwierigste.

Jeder Paß, da hindurch müssen,
Überall Dämonen.

Hundert Bitternisse gleichzeitig herabfallen,
Dann sehen, wie er lebt.

Weltliches Leiden ertragen können,
Aus der Welt, Buddha sein.

17.12.1976

Mensch sein

Ruhmes wegen, das ganze Leben zürnen,
Profites wegen, Verwandte nicht kennen;
Gefühlen wegen, Verdruss suchen,
Mühsam kämpfend gegeneinander Karma erzeugen, lebenslang.
Nicht nach Ruhm streben, sorgenfrei und gemächlich,
Nicht auf Profit achten, Gutherzige und Gerechte;
Von Gefühlen nicht berührt, Herz rein, Begierde wenig,
Sich veredeln, De sammeln lebenslang.

13.07.1986

Erleuchteter

Gewöhnliche Menschen mich nicht kennen,

Ich sitze im Mysterium;

Profit, Begierden, darin bin ich nicht,

In hundert Jahren, nur ich.

02.02.1987

Anmerkung: Geschrieben vor meiner Verbreitung des Fa,
als ich mich allein kultivierte.

Wer wagt, das Herz des gewöhnlichen Menschen zu lassen

Gewöhnliche Menschen, nur Gottheiten sein wollen,
Mysterium dahinter, Herz in Bitternis;
Kultivieren das Herz, mit Begierden brechen, Eigensinn beseitigen,
Verirrt in Schwierigkeiten, dem blauen Himmel klagen.

09.08.1988

Gelöbniſ

Unermeſſliche Himmel und Erde, in meinen Augen klein,
Unüberſchaubare Himmelsgewölbe, erſchaffen von wem?

Über Weltall hinaus, noch grenzenloſer,
Gelöbniſ einlöſen, großen Weg verbreiten.

01.01.1990

Nichts existiert

Leben, nach nichts streben,
Sterben, nicht Wert des Bleibens;
Üble Gedanken restlos ausrotten,
Nicht schwer, Buddha kultivieren.

20.10.1991

Falun Dafa

Kultivierung, es gibt Wege, Herz der Pfad

Dafa grenzenlos, Bitternis das Schiff

24.07.1992

Fa harmonisiert

Buddhas Licht weit strahlt,
Schicklichkeit, Gerechtigkeit, harmonisch und klar.
Gemeinsam stetig voran,
Aussichten glänzend.

27.12.1992

Schiff des orthodoxen Fa nehmen

Wirklich, mystisch, kultivieren

Undeutlich, unklar, erkennen

17.01.1993

Tatenlos

Kultivierung in drei Lehren, von tatenlos geredet,

Das Herz nicht recht, tatenvoll;

Absichtsvolle Wohltat, auch noch Tat,

Eigensinn beseitigt, wahrlich tatenlos.

17.01.1993

Dafa lernen

Grundlage, die angeborenen Bedingungen,
Richtig erkennen, Urquelle der Weisheit eines edlen Menschen.

Zhen Shan Ren bewahren, im Herzen den Weg,
Falun Dafa kultivieren, kann zur Vollendung kommen.

18.02.1993

Harmonisch und klar

Zhen Shan Ren im Herzen,
Sich kultivieren, das Volk begünstigt.
Dafa das Herz nicht verläßt,
Zu jener Zeit andere übertreffen, ganz sicher.

28.02.1994

Orthodoxe Schule suchen

Gongneng, kleine Technik,
Dafa, das Grundlegende.

02.04.1994

Fa erhalten

Dafa wahrlich kultivieren,
Nur dies das Große.
Dafa angleichen,
Zu jener Zeit vollendet, sicherlich.

07.07.1994

Schicksalsverbindung

Großer Erleuchteter, klarer im Herzen,

Fa erhalten, wandert in der Welt.

Unermeßlich, Tausende von Jahren,

Verbindung kommt, Fa schon vollbracht.

27.08.1994

Gelöbnis einlösen

In die Welt gekommen, gleiche Herzen,

Fa erhalten, war schon voraus.

An jenem Tag in den Himmel steigen,

Sorglos und frei, Fa grenzenlos.

27.08.1994

Fa helfen

Gelobt, alle Wesen zu erlösen,
Dem Meister helfen, durch die Welt wandern.
Mit mir zusammen, Falun drehen,
Fa vollbracht, sich im Himmel, auf der Erde bewegen.

28.08.1994

Ursache-Wirkung

Nicht: Der Weg der Kultivierung leidvoll,
Leben um Leben, Karma hindert;
Herz fassen, Karma beseitigen, Xinxing kultivieren,
Des Menschen Körper behalten ewiglich, ein Buddha.

15.09.1994

Im Nebel kultivieren

Gewöhnliche Menschen schwer verstehen die Bitternis der Kultivierung,
Kampf und Streit für Glück halten;
Sich kultivieren, bis frei von Eigensinn,
Bitternis vergangen, Süßes kommt, wahres Glück.

15.09.1994

Solide kultivieren

Fa lernen, Fa erhalten,
Das Lernen vergleichen, Kultivieren vergleichen,
Jede Tat danach richten,
Das erreichen ist kultivieren.

07.10.1994

Fofa harmonisiert

Dafa weit verbreiten,
Menschen erlösen, aus den fünf Elementen;
Standhaft kultivieren,
Vollendet, über die Drei-Weltkreise.

15.10.1994

Erneut erlösen

Falun ewig sich dreht, alle Wesen erlösen,
Fa lernen, Fa erhalten, Xinxing kultivieren;
In der End-Fa-Zeit Falun erneut sich dreht,
Menschen mit Schicksalsverbindung, Fa klar im Herzen.

27.12.1994

Wahrlich kultivieren

Zhen Shan Ren im Herzen,
Falun Dafa vollbracht;
Jederzeit Xinxing kultivieren,
Vollendet, unermesslich wundervoll.

27.12.1994

Sich angleichen, Vollendung

Weltall, unüberschaubar grenzenlos,

Ein Rad goldenes Licht.

Erleuchteter steigt herab,

Himmel und Erde wenden sich zu.

Kosmos weit und klar,

Sich Licht des Fa angleichen.

Vollendet, emporsteigen,

Zusammen zurück ins Paradies.

31.12.1994

Dafa klärt den Nebel

Unermesslich lang alle Dinge, wie Rauch und Wolken an den Augen vorbei,
Verwirren das Herz gewöhnlicher Menschen;
Unerschöpflich weit Himmel und Erde, wofür entstanden,
Erschöpft die Weisheit aller Wesen.

27.01.1995

Aus den Drei-Weltkreisen heraus

Bitternis und Freude gewöhnlicher Menschen nicht zu Herzen nehmen:

Ein Kultivierender.

Nicht an weltlichen Gewinn und Verlust festhalten:

Ein Arhat.

05.1995

Den „hängenden Tempel“ besuchen

Hundert Zhang Steilhang, in dessen Mitte ein Tempel überhängt,

Dafa weit verbreiten, schwer, Zeit zu finden;

In diesem Leben, noch einmal zum alten Tempel am Fels,

An jenem Tag, Fa richtig gestellt, in allen Tempeln verbreitet.

11.06.1995

Das „ewige Gebirge“ besuchen

Gebirge ewig, Wolkenkette, wo ist Dao,
Alter Dao-Tempel, verhangen, Touristen kommen;
Das Wundervolle des Mysteriums gewöhnlichen Menschen unbekannt,
Alten Tempel ausbeuten, für schmutziges Geld.

11.06.1995

Klare Unterscheidung

Buddha in die Welt gekommen,
Gewöhnliche Menschen verwirrt, erwachen nicht;
Die voller Gift schaden Buddha sehr,
Gut und böse, klar unterschieden.

26.07.1995

Nanhua-Tempel besuchen

Buddha Ort, reine Erde: Schwierig, rein und ruhig zu sein,
In chaotischer Welt, dämonische Wege, häretisches Herz;
Je berühmter der Ort, umso mehr Dämonen,
Menschen bunt gemischt, Marktgeschrei, Knallfrösche knallen.

15.08.1995

Für sich kultivieren

Dafa weit verbreitet

Wie viele Menschen ihn erhalten können

Verworrene Dinge in der Welt, eins nach dem anderen

Neben dem Tätigsein für sich kultivieren können

Zu jenem Tag, Rauch und Wolken vorbei

Erst dann wissen, das wahre Dao schon erhalten

06.10.1995

Ruhig beobachten

Sich ruhig kultivieren, Muße haben, Gottheiten schauen,
Jeder offenbart Shentong, Hunderte, Tausende von Jahren;
Menschenherz dämonisch gewandelt, anders die Welt,
Gottheiten nicht mehr erlösen, warten bis Jie vorbei.

16.10.1995

Riesengroß

Himmelsgewölbe, grenzenlos weit,
Einmal daran denken, schon vor Augen;
Weltall, grenzenlos groß,
Falun sich dreht, im Himmel und auf Erden.

09.11.1995

Herrschen über Himmel und Erde

Himmel groß, über dem Himmel noch Himmel
Sonne und Mond ebenso, Schicht für Schicht, überall im Weltall
Erde weit, hat Himmel und Erde
Zusammen entstehen alle Dinge, überall im Kosmos

10.11.1995

Unterschied von Menschen und Erleuchteten

Was ist Mensch? Gefühle und Begierden, der ganze Körper voll.

Was ist Gottheit? Menschenherz nicht da.

Was ist Buddha? Barmherzigkeit, Tugend riesig groß.

Was ist Dao? Rein und ruhig, wahrer Mensch.

10.11.1995

Zwischen Menschen und Gespenster

Füchse, gelbe Wiesel, Gespenster, Schlangen die Welt in Chaos versetzen,

Große Verwirrung, Hexenmeister tanzen;

Ohne Meister, ohne Kultivierung, sich großer Meister genannt,

Verrückt, wahnsinnig, zwanzig Jahre lang.

11.11.1995

Ungeheure Kälte in der Höhe

Sich aller Dinge der Menschenwelt annehmen,

Sich im Himmel sorgen, ganz bitter.

Worte haben, wem sagen?

Noch kälter, in der Höhe.

11.11.1995

Großer Erleuchteter

Zehntausende von Leiden durchlebt,
Tausende von Dämonen unter den Füßen.
Hände aufrichten, Himmel und Erde erschüttert,
Quer über den ganzen Himmel, riesiger Buddha steht.

12.11.1995

Jobben und Buddha kultivieren

Im Buddhismus, Gebote weitergegeben, 2500 Jahre lang,
Ruhm und Reichtum zuerst beseitigen, dann Bitternis kultivieren;

Heutige Mönche Gehälter bekommen,

Zur Arbeit sogar Uniform tragen.

25.12.1995

Nach dem Jie

Am winzigsten, am riesigsten, verdorbene Dinge beseitigt.
Riesig winzig die Zehn Himmelsrichtungen, Himmelsgewölbe beobachten;
Himmel klar, Körper durchsichtig, Weltall berichtigt,
Milliarden von Jie vorbei, Kosmos klar.

02.01.1996

Nebel

Unendlich, alle Wesen, voll davon der Kosmos,
Himmel und Erde in jeder Schicht.
Phantastische Erscheinungen, unermesslich wundervoll,
Menschen in der Welt verwirrt, nicht erwachen.
Sehen wollen, leicht gesagt,
Sich kultivieren, wie Leiter erklimmen.
Nebel geklärt, in der Höhe,
Herrlich, prächtig, unbeschreiblich wundervoll.

03.01.1996

Dämonischer Wandel

Himmlische Erscheinungen sich gewaltig verändern,
Menschen in der Welt, keine gutherzigen Gedanken.

Menschenherz zügellos, Dämon-Natur erscheint,
Himmlische Katastrophen, menschliches Unheil, sich sorgen und klagen.

Jeder des anderen Feind,

Dinge schwer nur erfüllen den Wunsch.

Wie wissen die Menschen in der Welt den Grund,

Dao Kultivierende das Rätsel verstehen.

04.01.1996

Im Dao

Das Herz verweilt nicht dabei – Nicht im Streit mit der Welt.

Schauen ohne sehen – Nicht verirrt, nicht verwirrt.

Horchen ohne hören – Das Herz nicht gerührt.

Essen ohne schmecken – Des Mundes Eigensinn abtrennen.

Handeln ohne trachten – Immer im Dao.

Ruhig ohne denken – Mystisches und Wundervolles, sichtbar.

04.01.1996

Mächtige Tugend

Dafa den Körper nicht verlässt,
Zhen Shan Ren im Herzen bewahren;
In der Welt großer Arhat,
Gottheiten und Gespenster voller Angst.

06.01.1996

Buddha-Herr

Wer weiß, wie groß Himmel und Erde?

Milchstraße unter den Füßen.

Wie weit der Kosmos?

Drehendes Rad in der Hand.

06.01.1996

Falun-Welt

Unendlich schön und wundervoll, mit Worten schwer zu erzählen,
Glanzvoll und farbenprächtig, Augen geblendet;
Buddha Reich, heiliger Ort, voll Glück, langes Leben,
Falun-Welt, in der Höhe.

23.01.1996

Schicksalsverbindung, zurück zur heiligen Frucht

Meister suchen, wie viele Jahre,
Eines Tages, ihn sehen,
Fa erhalten, zurückkultivieren,
Vollendung, zurück mit dem Meister.

23.01.1996

Xiangtangshan-Tempel besuchen

Sonne und Mond kreisen im Wechsel,
Der Kosmos, ein drehendes Rad,
Zweihundert Jahre, schon vorbei,
Altes Xiangtang, verschwunden.

06.03.1996

Taishan besteigen

Hohe Stufen erklimmen, ein Weg, Tausende von Chi,
Gewunden, hin und her, steil, schwer der Schritt;
Blick zurück, sehen die Kultivierung des orthodoxen Fa,
Zur halben Höhe anhalten, erlöst zu werden schwer.
Herz fassen, Füße heben, unsäglich schwer die Beine,
Bitternis erdulden, stetig voran, Eigensinn beseitigen;
Dafa-Schüler, Dutzende von Millionen,
Vollbracht, vollendet, in der Höhe.

15.04.1996

Vollendet, vollbracht

Hinwegkultiviert, Ruhm Reichtum Gefühle,
Vollendet, steigen in die Himmelsgewölbe,
Barmherzig die Welt schauen,
Erst dann, erwacht aus dem Nebel.

21.04.1996

Taiji

Wahrer Mensch, Welt übertroffen, Zhang Sanfeng,
Großer Dao, unbesiegbar, im Himmel, auf der Erde,
Menschen später Ruhmes wegen den Weg des Quan sabotiert,
Mein Taiji verändert, meinen Namen verdorben.

01.07.1996

Hartes Erlösen

Vor Gefahr und Unheil, fahren das Schiff des Fa,
Unzählige Schwierigkeiten und Gefahren, Hindernisse eins nach dem anderen,
Aus den Fugen geraten, den Kosmos tragen,
Ein Traum zehntausend Jahre, endlich am Ufer.

23.09.1996

Entfremdung

Yin und Yang, kopfüber,
Menschen in der Welt, anders das Herz,
Gespenster und Bestien auf Erden allerorts,
Menschen, weit vom Dao.

26.09.1996

Umfassend alle Wesen erlösen

Das Herz des gewöhnlichen Menschen ablegen

Fa erhalten, schon Gottheit

Aus Drei-Weltkreisen herausspringen

In den Himmel steigen, fahren mit dem Buddha-Körper

16.10.1996

Klar im Herzen

Meister Fa verbreiten, alle Wesen erlösen,
In der ganzen Welt Sutren suchen, das Schiff des Fa besteigen,
Voller Untaten giftige Welt, Dafa verbreiten,
Falun drehen, Kosmos berichtigt.

16.10.1996 in Atlanta

In Mühsal, doch nicht konfus

Orthodoxes Fa verbreitet,
Mühsal über Mühsal.
Zehntausende von Dämonen behindern,
Gefahr in der Gefahr.

22.12.1996

End-Fa

Menschen in der Welt, unmenschlich,
Gottheiten, nicht göttlich,
In der Menschenwelt kein Dao,
Wo ein aufrichtiger Gedanke.

22.12.1996

Eigensinn ablegen

In der Welt alle Menschen verirrt.
Festhalten an Ruhm und Reichtum,
Menschen alter Zeiten, ehrlich und gutherzig,
Ruhiges Herz, Glück und langes Leben.

25.12.1996

Tatenvoll

Tempel bauen, Gottheit anbeten, sehr geschäftig,
Unwissend: Tatenvoll, alles umsonst;
Töricht, verwirrt, eitle Hoffnung auf das Paradies,
Blindlings tasten; nächtlich wandern; den Mond aus dem Wasser holen.

28.03.1997

Yue Fei Tempel besuchen

Tragische, heroische Geschichte, wegfließen wie Wasser,
Edler Geist, treue Seele der Welt hinterlassen;
Uralter zurückgelassener Tempel, trauriger Ort,
Einzig das treue Herz strahlt auf die Nachkommen.

11.09.1997 in Tangyin

Heimat besuchen

Herbstregen, unaufhörlich tränengleich,
Jeder Tropfen dauert das Herz;
In der Heimat, kein alter Vertrauter,
Heim, Dorf, mehrmals verfallen;
Kommen und gehen, achthundert Herbste,
Wer weiß, wer ich nun bin;
Den Kopf senken, ein Bündel Räucherstäbchen,
Rauch schwebt zu alten Vertrauten;
Abgewendet, Gelöbnis eingelöst,
Wiedergekommen, alle zu erlösen, zurückzukehren.

11.09.1997 in der Heimat von Yue Fei

Qingdong Grab besuchen

Dreihundert Jahre, wie Wasser wegfließen,
Alte Halle, vergessenes Grab, Herbst in den Augen;
Wer weiß, heute wieder auf die Welt gekommen,
An jenem Tag, Fa richtiggestellt, für ewig hinterlassen.

26.10.1997 am Grab von Kangxi

Gut und Böse offenbar

Alle Wesen, dämonisch gewandelt, unendliches Unheil,
Dafa rettet und erlöst, in chaotischer Welt;
Orthodoxes, Häretisches nicht unterscheiden, himmlisches Fa verleumden,
Menschen voller Übel erwartet der Herbstwind.

15.11.1997

Den Sonne-Mond-Teich besuchen

Ein Teich klares Wasser,
Rauch, bunte Wolken, einige Lichtstrahlen gespiegelt,
In chaotischer Welt,
Schwer, allein und schön sein.

17.11.1997

Erinnerung an Chang'an

Berge, Flüsse in Qinchuan gewandelt,

Chang'an, unter der Erde.

Blütezeit, himmlische Dynastie, vergangen,

Augenblick, Hundert, Tausend Frühlinge.

Wo Tai Zong finden,

Dafa erlöst Tang-Menschen.

22.11.1997

Herz beruhigen

Schicksalsverbindung geknüpft,
Schon dabei, Fa zu kultivieren,
Die Bücher mehr lesen,
Der Vollendung näher.

27.01.1998

Zurückblicken

Lang, lang, Dinge aller Zeiten,
Erzeugen Menschen des Nebels;
Wer sagt, ihre Weisheit sei groß;
Kosmisch, doch in Gefühlen getanzt.

19.02.1998

Zehn Übel der Welt

Menschen ohne gutherzigen Gedanken –

Jeder des anderen Feind.

Tradition verdirbt –

Kultur verfällt.

Homosexuell, wirre Begierde –

Finsternis im Herzen, dämonisch gewandelt.

Glücksspiel, Drogensucht weit verbreitet –

Nach Lust und Trieb handeln.

Zügellos, wirr im Sex –

Führt zum Häretischen und Bösen

Schwarze Mächte, wirre Parteien –

Politiker, Banditen, unter einem Dach.

Sein eigener Herr sein, wirr das Volk –

Dem Himmel zuwider, dem Dao entgegen.

Fest an die Wissenschaft glauben –

Menschheit entfremdet.

Gewalt rühmen und verehren –

Kühnheit schätzen, sich in Grausamkeit messen.

Religionen häretisch gewandelt –

Geldscheffler, Politmacher.

07.07.1998

Yanmen-Pass besuchen

Yanmen-Pass betreten,
Im Herzen heimliche Wallung.
Da der Weg, tausend Jahre alt,
Im Land kein alter Rauch mehr.
Yanzhao ritt von dannen,
Wind und Wolken, tausend Jahre dahin.
Den Blick heben, vom Pass die Ferne schauen,
Dafa mitten im Land.

10.08.1998 am Yanmen-Pass

Angleichen

Das Herz kultivieren Sutren,
Den Körper veredelt Gong;
An jenem Tag vollendet,
Zhen Shan Ren bewahrt.

18.11.1992

korrigiert im 08.1998

Neue Geburt

Orthodoxes Fa verbreitet,
Zehntausend Dämonen behindern,
Alle Wesen erlösen,
Anschauungen gewandelt,
Verdorbenes vernichtet,
Licht scheint auf.

07.09.1998

Lächeln

Ich lächle -- Alle Wesen erwacht und bewusst

Ich lächle -- Dafa verbreitet

Ich lächle -- Schiff der Erlösung legt ab

Ich lächle -- Alle Wesen haben Hoffnung

16.11.1998

Glossar

Qingdong Grab	eine Gruppe von Gräbern in der Nähe von Beijing für einige Kaiser der Qing-Dynastie (1644-1911 nach Christus)
Quan	wörtlich: Faust. Hier ist Taiji Quan (Tai Chi Chuan), das sogenannte Schattenboxen gemeint.
Taishan	ein großer Berg in der Shandong Provinz
Tai Zong	ein berühmter Kaiser der Tang-Dynastie(618-907 nach Christus)
Tang-Menschen	Menschen der Tang-Dynastie
Tangyin	die Heimatstadt von Yue Fei in der Henan Provinz
Yanmen-Paß	ein alter Paß mit Wachtürmen in Nordwest-China, galt in den alten Zeiten Chinas als Grenze zwischen den Han-Chinesen und den nordwestlichen Minderheiten.
Yanzhao	ein berühmter General zu Beginn der Song-Dynastie (960-1279 nach Christus)
Yue Fei	ein berühmter treuer General in der Zeit zwischen der südlichen und nördlichen Song-Dynastie (960-1279 nach Christus), der von dem ungetreuen Beamten Qin Hui ermordet wurde.
Zhang	chinesische Längenmaßeinheit: ein Zhang = etwa 3.3 m
Zhang Sanfeng	ein berühmter Daoist in der Ming-Dynastie (1368-1644 nach Christus), Begründer des Taiji Quan

Übersetzung vom 02.2000